

C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

CK RECHT; VERWALTUNG

CKA Rechtswissenschaft

Personale Informationsmittel

Hans KELSEN

EINFÜHRUNG

23-2 *Hans Kelsen zur Einführung* / Horst Dreier. - Hamburg : Junius, 2023. - 277 S. ; 17 cm. - (Zur Einführung). - ISBN 978-3-96060-336-8 : EUR 17.90
[#8631]

Wenn ein gestandener Rechtsphilosoph und Jurist wie Horst Dreier sich die Mühe macht, einen kompakten Einführungsband in das staats- und völkerrechtliche sowie demokratietheoretische Denken Hans Kelsens vorzulegen, greift man gerne zu dem Buch.¹ Denn unabhängig von Zustimmung oder Ablehnung in Sachen Reiner Rechtslehre kann man davon ausgehen, daß eine lehrreiche Lektüre ansteht. Denn Dreier² gehört zu den prononciertesten Vertretern einer an Kelsen orientierten oder anknüpfenden Rechtslehre, der mit seinen provokanten Denkanstößen nicht ignoriert werden kann. Es sei hier nur sein Band *Staat ohne Gott?* genannt, der zu den anregend-

¹ Zu Kelsen liegt seit kurzem eine große Biographie vor: *Hans Kelsen* : Biographie eines Rechtswissenschaftlers / von Thomas Olechowski. Unter Mitarb. von Jürgen Busch ... - Tübingen : Mohr Siebeck, 2020. - XXI, 1027 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-16-159292-8 : EUR 59.00 [#6949]. - Rez.: *IFB 20-3* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10413> - Zur weiteren Diskussion der Rechtsphilosophie Kelsens siehe u. a. *Hans Kelsens politische Philosophie* / hrsg. von Elif Özmen ... - Tübingen : Mohr Siebeck, 2017. - XV, 175 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-16-155350-9 : EUR 59.00 [#5405]. - Rez.: *IFB 17-3* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8584> - *Hans Kelsen* : eine politikwissenschaftliche Einführung / hrsg. von Tamara Ehs. - Wien : Facultas.wuv ; [Baden-Baden] : Nomos-Verlagsgesellschaft, 2009. - 238 S. ; 23 cm. - ISBN 9783-7089-0383-5 (Facultas) - ISBN 978-3-8329-4198-7 (Nomos) : EUR 28.00 [#0390]. - Rez.: *IFB 09-1/2* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz302322159rez1.htm>

² *Rechtsstaat - Demokratie - Grundrechte* : ausgewählte Abhandlungen aus fünf Jahrzehnten / Richard Thoma. Hrsg. und eingel. von Horst Dreier. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2008. - LXXXI, 606 S. ; 24 cm. - S. 559 - 576 Schriftenverzeichnis Richard Thoma. - ISBN 978-3-16-149764-3 : EUR 99.00 [#0470]. - Rez.: *IFB 09-1/2* https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz286919230rez1.htm

sten Beiträgen über das (Selbst-)Verständnis des Staates gehört, die in den letzten Jahren publiziert wurden.³

Dreier beginnt seine Einführung mit der problematischen Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte, könne doch Kelsen über die üblichen innerfachlichen Diskussionen hinaus als ein Rechtstheoretiker gelten, der von Gegner geradezu zu einem Feindbild gemacht wurde. Dieser Umstand hat aber keine homogenen Ursachen. Denn während politische Gegner ihn auch antisemitisch angriffen, finden sich ebenso sehr Attacken unterschiedlicher politischer Lager, die sich an dem von Kelsen vertretenen Rechtspositivismus stießen. Kelsen ist so oder so also ein zentraler Bezugspunkt der rechtsphilosophischen Diskurse des 20. Jahrhunderts gewesen, und auch heute noch spielt er in diesem Zusammenhang immer wieder eine Rolle.⁴ So ist es unstrittig, daß die **Reine Rechtslehre** zu den Klassikern der Rechtsphilosophie gehört, die auch von Dreier gebührend berücksichtigt wird.⁵

Dreier geht in seinem Buch⁶ knapp auf das Leben Kelsens ein, was dann in folgenden Kapiteln inhaltlich vertieft wird. Das gilt beispielsweise für seine wichtige Mitarbeit an der österreichischen Verfassung nach dem Ersten Weltkrieg sowie seine Tätigkeit als Verfassungsrichter bis 1930, die eigentlich auf Lebenszeit angelegt war, aber dann per Gesetz doch vorzeitig ende-

³ **Staat ohne Gott** : Religion in der säkularen Moderne / Horst Dreier. - München : Beck, 2018. - 256 S. ; 22 cm. - (Edition der Carl Friedrich von Siemens Stiftung). - ISBN 978-3-406-71871-7 : EUR 26.95. - Dazu der Diskussionsband: **Gottloser Staat?** : im interdisziplinären Gespräch mit Horst Dreier / Michael Kühnlein (Hrsg.). - 1. Aufl. - Baden-Baden : Nomos, 2022. - 240 S. - (Texte & Kontexte der Philosophie ; 5). - ISBN 978-3-8487-5547-9 : EUR 34.00.

⁴ Vgl. **Handbuch Rechtsphilosophie** / Eric Hilgendorf; Jan C. Joerden (Hg.). - Stuttgart : Metzler, 2017. - VI, 515 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02433-6 : EUR 59.95 [#5257]. - Rez.: **IFB 17-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8470>

⁵ **Reine Rechtslehre** : Einleitung in die rechtswissenschaftliche Problematik / Hans Kelsen. - Studienausg. der 1. Aufl. 1934 / hrsg. und eingel. von Matthias Jestaedt. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2008. - LXVI, 181 S. ; 19 cm. - ISBN 978-3-16149703-2 : EUR 19.00 [#0502]. - **Reine Rechtslehre** / von Hans Kelsen. - 2., vollst. neu bearb. und erw. Aufl. 1960, Nachdr. 2000. - Wien : Verlag Österreich ; [Stuttgart : Steiner], [2009]. - XII, 404 S. ; 23 cm. - ISBN 3-7046-0340-6 - ISBN 37046-0364-3 - ISBN 978-3-515-09436-8 (Steiner) : EUR 44.00 [#0898]. - **Allgemeine Staatslehre** / von Hans Kelsen. - Nachdr. 1993 der 1. Aufl. 1925 im Julius Springer-Verlag. - Wien : Österreichische Staatsdruckerei ; [Stuttgart : Steiner], [2009]. - XVI, 433 S. ; 23 cm. - ISBN 3-7046-0469-0 - ISBN 3-7046-0470-4 - ISBN 978-3-515-09435-1 (Steiner) : EUR 42.00 [#0899]. - Sammelrezension: **IFB 09-1/2** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz282699880rez1.htm> - **Kelsens Kritiker** : ein Beitrag zur Geschichte der Rechts- und Staatstheorie (1911 - 1934) / Axel - Johannes Korb. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2010. - XII, 324 S. ; 24 cm. - (Grundlagen der Rechtswissenschaft ; 13). - Zugl.: Frankfurt (Main), Univ., Diss., 2008 - ISBN 978-3-16-150117-3 : EUR 54.00 [#1210]. - Rez.: **IFB 12-4** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz312929013rez-1.pdf

⁶ Inhaltverzeichnis:

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz1830377558inh.htm

te. Da Kelsen dann aber nach Köln berufen wurde, verlagerte sich sein Lebensschwerpunkt, in der Folge dann auch über mehrere Stationen bis in das Exil in den USA, so daß er sich fortan nicht mehr mit dem österreichischen Verfassungsrecht befaßte. In der Weimarer Republik kam es dann noch zu der wichtigen Kontroverse mit Carl Schmitt zum Thema, wer der Hüter der Verfassung sei. Kelsen verteidigte die Verfassungsgerichtsbarkeit gegen Schmitt und andere Kritiker. Im Zentrum des Buches steht dann einerseits die **Reine Rechtslehre** (S. 69 - 142), zum anderen aber auch seine zu Recht umstrittene Demokratietheorie als Ausdruck einer relativistischen Staatsauffassung (S. 143 - 168) und der umfangsmäßig bedeutsamste Teil seines Werkes, das dem Völkerrecht gewidmet ist (S. 169 - 182). Schließlich blickt Dreier auch noch auf die philosophisch wichtigen Beiträge Kelsens zu (rechts)soziologischen Fragen und zur Ideologiekritik, die schon vor langer Zeit einmal von Ernst Topitsch zusammengestellt worden waren.⁷

Betont werden muß im Zusammenhang mit der **Reinen Rechtslehre**, daß diese keineswegs irgendeine Behauptung aufstellt, wonach es um ein reines Recht gehe, sondern der Ausdruck bezieht sich nur darauf, daß es um eine streng wissenschaftliche Betrachtung des Rechts dabei geht: Rein soll die Rechtswissenschaft sein, nicht das Recht selbst, das selbstverständlich durch allerlei politische, historische, soziale oder religiöse Faktoren geprägt ist. Kernpunkt ist für Kelsen auch das Festhalten an der strikten Trennung von Norm und Tatsachen oder Sein und Sollen im Sinne der Hume'schen Unterscheidung. Die Bestimmungen des Rechts als Zwangsordnung, der Identität von Staat und Recht, der sogenannte Stufenbau der Rechtsordnung und Kelsens Interpretationstheorie, die oft als höchst problematisch empfunden wurde, worauf hier indes nicht weiter einzugehen ist. Der gründliche Leser des Buches wird zu diesen Punkten genug Hinweise und Anregungen finden, die eine kritische Diskussion der Thesen Kelsens ermöglichen, z. B. auch zum Thema der Selbstpreisgabe der Demokratie oder der wehrhaften Demokratie oder zur Frage, ob und inwiefern denn nun Demokratie, die Kelsen glaubte, mit einem Relativismus der Werte verbunden sein müsse (vgl. S. 161 - 162). Aus aktuellem Anlaß mag auch hervorgehoben werden, daß Dreier die These in den Raum stellt, daß die Vorstellung vom Recht als Mittel der Friedenssicherung bzw. von der Verwirklichung des Friedens durch das Recht zu dem vielleicht wichtigsten Vermächtnis des Friedensdenkers Kelsen gehöre (S. 204).

Dreier würdigt Kelsens Werk umfassend, ist dabei aber nicht unkritisch und markiert auch die Punkte, an denen man Kelsen eine etwas verengte Auffassung zuschreiben kann, so wenn er etwas einseitig die problematischen Seiten der Naturrechtslehren als herrschaftsstabilisierende Ideologie betont. Interessant sind auch die Hinweise auf die Diskrepanz oder Divergenz zwischen Kelsens Haltung in der wissenschaftlichen Analyse und in der richterlichen Praxis, die jeweils anderen Diskursformen zugehören.

⁷ **Aufsätze zur Ideologiekritik** / Hans Kelsen. Mit einer Einleitung hrsg. von Ernst Topitsch. - Neuwied : Luchterhand, 1964. - (Soziologische Texte ; 16).

Insgesamt ist also diese eben so konzise wie informative Einführung jedem zu empfehlen, der sich Kelsen, seine Rechtsphilosophie, seine Demokratietheorie und seine Ideologiekritik interessiert.
Ein *Sachregister* (S. 272 - 276) ist vorhanden.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12087>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12087>